

A6NEU Kapitel 5: Sport

Gremium: Antragskommission

Beschlussdatum: 05.06.2020

Text

- 344 Die Sportlandschaft in Dinslaken mit ihren zahlreichen Vereinen und Angeboten ist für uns Grüne ein
345 wichtiger Bestandteil für das gemeinsame Leben und Miteinander, sowie den gesellschaftlichen
346 Austausch in unserer Stadt. Sport ist für uns Grüne dabei nicht nur eine Möglichkeit in Kontakt zu
347 treten, sondern auch essenziell für unsere Gesundheit, die politische Bildung und die Vermittlung von
348 Werten und Moralvorstellungen. Daher möchten wir das sportliche Angebot in Dinslaken so vielfältig
349 wie möglich gestalten und die Vereinsmitglieder und Sporttreibenden dabei unterstützen, ihrem Sport
350 unter den besten Bedingungen so gut es geht nachgehen zu können.
- 348 5.1 Wir Grüne in Dinslaken fordern ein neu aufgelegtes und modernes Sportentwicklungskonzept,
welches die aktuelle Lage der Sportvereine, wie deren Mitgliederzahlen und -entwicklung, deren
349 Platzanlagen, Sporthallen und Räumlichkeiten, sowie Probleme und Potenziale abbildet, den
350 Stadtsportverband einbindet und Wünsche und Visionen aus der Bevölkerung miteinbezieht. Dabei
wollen wir in
351 die Zukunft schauen, Traditionen ernstnehmen, aber uns auch trauen neue Wege zu gehen.
- 351 5.2 Unser zentrales Ziel ist es, die Sportförderung in Dinslaken im Allgemeinen voranzutreiben und
Menschen für den Sport vor Ort zu begeistern. Wir möchten die junge Generation in den Schulen für
den
352 Sport begeistern und es den Vereinen ermöglichen, beispielsweise über Thementage, gezielt für sich zu
werben.
- 353
- 354 5.3 Sportliche Angebote mit therapeutischer Zielsetzung sind für uns ein wesentlicher Bestandteil des
Sports in unserer Stadt.
- 355 5.4 Uns Grünen geht es dabei um die Breitensportförderung und nicht die Bevorteilung einzelner
Interessen. Alle Sportarten stehen für uns gleichberechtigt nebeneinander. Dinslaken ist ein attraktiver
356 Sportstandort zwischen Niederrhein und Ruhrgebiet.
- 357 5.5 Für die Talentförderung oder Schwerpunktsetzung für einzelne Sportarten sehen wir daher, auch
aufgrund zahlreicher bekannter und erfolgreicher Sportler*innen aus unserer Stadt, große Potenziale
358 als Einzugsgebiet und begrüßen und unterstützen mögliche Initiativen von Vereinsseite in diesem
Kontext.
- 359 5.6 Dies beinhaltet für uns die zentrale Werbung für Sport in Dinslaken über eine Online-Plattform mit
einer attraktiven Übersicht aller Angebote, welche über die bisherige Auflistung der Vereine auf
360 der stadteigenen Homepage hinaus geht.
- 361 5.7 Ebenso befürworten wir Grüne stadtweite Sport-Events, wie z.B. den „City-Lauf“, das Stadtradeln, die
Eisstock-Challenge oder die Organisation von besonderen und international beachteten
362 Sportveranstaltungen, welche etwa im Bereich Timber-Sports, Darts oder Hockey bereits erfolgreich
durchgeführt worden sind.
- 363 5.8 Da es auch viel individuell betriebenen Sport gibt, liegt uns unter anderem auch die Ermöglichung
von Sport im Grünen sehr am Herzen. Dazu gehört für uns die Wiederbelebung des öffentlichen Raums
364 durch Angebote in städtischen Anlagen wie dem Stadtpark, Bergpark, entlang des Rotbachs oder im
Wohnungswald beispielsweise über wetterfeste Schachspiele, Slacklines, Trimm-Dich-Pfade, Freeletics-
365 Parcours und Freizeitradrouten.

- 366 5.9 In diesem Zusammenhang sehen wir Grüne in Dinslaken es als wichtig an attraktive öffentliche
Spiel- und Sportplätze vorzuhalten. Dazu gehören für uns auch unter anderem der PDS (Park der Sonne)
- 367 zum Skaten und BMX fahren, der Stadtpark, die Amalienwiese, der Bergpark, die Anlagen an der
Industriestraße und dem Rutenwall, Auf dem Loh/Eierwiese, der Spinnen-Spielplatz und die vielen
weiteren
- 368 Orte für sportliche Aktivitäten und die Freizeitgestaltung von Jung und Alt. Hier gilt es stets um
Anpassungen an moderne Anforderungen, wie etwa unter dem Stichwort Generationsspielplätze,
bemüht zu
- 369 sein.
- 370 5.10 Neben der Generationengerechtigkeit im Sport wollen wir auch eine Stadtteilgerechtigkeit
mitdenken. Hier gilt es ein Gleichgewicht zwischen kommunalen Ausgaben und kurzen Anfahrtswegen
371 sicherzustellen.
- 372 5.11 Im Bereich des Schwimmsports ist es der Dinslakener Politik in den letzten Jahren leider nicht
gelingen, den Anforderungen ausreichend gerecht zu werden. Wir Grüne in Dinslaken bedauern diese
373 Entwicklung sehr und hätten uns ein tragbares Bäderkonzept gewünscht, um das Freibad in Hiesfeld
erhalten zu können. Nun gilt es durch einen offenen Diskurs und möglichst viel Beteiligung die aktuelle
- 374 Sachlage möglichst im Sinne aller Dinslakener*innen zu befrieden. Das Vorhalten eines
Lehrschwimmbeckens und der möglichst konsensuale Betrieb des DINamare sind dabei unabdingbar.
Die möglichst
- 375 transparente und bürger*innennahe Planung und Kommunikation durch die Dinslakener Bäder GmbH
ist für uns unerlässlich.
- 376 5.12 Für die Zukunft ist uns wichtig, dass Schwimmmöglichkeiten gut und einfach zu erreichen sind.
Schwimmen und Schwimmkurse in der Nähesollen die Regel und nicht die Ausnahme sein. Dazu gehört
auch,
- 377 dass die Anzahl der Nichtschwimmer*innen in Dinslaken weiter sinken soll und dafür auch Landes- oder
Bundesmittel genutzt werden müssen. Beispielhaft ist für uns das Programm „Schwimmen lernen in
378 NRW“, welches über die Zusammenarbeit vom Stadtsportverband Dinslaken, dem Fachdienst Schule und
Sport, den Schwimmvereinen und der Dinslakener Bäder GmbH sicherlich im Sinne der Schüler*innen
379 gelingen kann.
- 380 5.13 Für alle Sportanlagen soll es eine möglichst optimale Auslastung geben. Im Bereich der
Sporthallen muss dabei ein Ausgleich zwischen den verschiedenen Wünschen der diversen Vereine und
den
- 381 Anforderungen des Schulbetriebs geben. Es müssen ausreichend Hallenzeiten vorgehalten und notfalls
Ausweichmöglichkeiten ermöglicht und gefördert werden.
- 382 5.14 Dies gilt auch für die Zukunft der Eissporthalle deren regionale Bedeutung und Zugkraft nicht
unterschätzt werden darf. Für uns Grüne ist es dabei wichtig, Fragen wie jene der Energieeffizienz
383 und der Nutzung im Sommer bzw. in der „eisfreien Zeit“ für andere Events mitzudenken und die
bestehenden Angebote wie das Eismärchen und den Eiskunst- und Eishockey-Sport zu erhalten.
- 384 5.15 Als eine wichtige Zukunftsfrage betrachten wir auch die gemeinsame Zukunft der Dinslakener
Fußballvereine. Mit der Modernisierung der Platzanlagen ist ein wichtiger Schritt bereits gegangen
385 worden. Je nach Entwicklung der Mitgliederzahlen und der Anzahl der Mannschaften darf es nun keine
Denkverbote geben, sondern muss sich vielmehr darum bemüht werden gemeinsam Visionen zu
gestalten und
- 386 Wege zu finden Traditionen und mögliche Potenziale zusammenzubringen.

- 387 5.16 Dem Fußball kommt durch seine überproportionale Beachtung eine besondere Bedeutung zu.
Daher setzen wir uns dafür ein, dass in den Fußballverein, wie in allen anderen Sportvereinen, die
388 grundlegenden Werte unseres gesellschaftlichen Miteinanders vermittelt werden. Wir unterstützen
Fortbildungen für Übungsleiter und Funktionär*innen, um für diese Themen zu sensibilisieren.
- 389 5.17 Sollten die Vereine für diese und alle anderen sportspezifischen Weiterbildungen keine
ausreichenden Budgets vorhalten können, sehen wir die Stadt in der Pflicht sie dabei zu unterstützen.
- 390 5.18 Die Sicherheit beim Ablauf von Sport- und Wettkampfveranstaltungen ist für uns wichtig. Kein
Mensch darf eine Platzanlage mit Angst betreten oder verlassen. Daher setzen wir uns für Maßnahmen
und
391 Konzepte für Sport-Events ein, welche es den Vereinen ermöglichen sollen ehrenamtliche Ordner*innen
bereitstellen zu können, um bei möglichen Fällen das Hausrecht ausüben und ein friedliches
392 Miteinander sicherstellen zu können. Dinslaken soll eine Stadt des fairen Sports sein und bleiben, ohne
dabei einen gesunden sportlichen Wettkampfgedanken zu vernachlässigen.
- 393 5.19 Die letzten Entscheidungen liegen immer bei den Vereinen selbst, aber auch beim Handball
können wir uns vorstellen offen über neue Konstellationen nachzudenken und so den Handballstandort
394 Dinslaken in neue Dimensionen vorrücken zu lassen. Wir wissen, für alle Sportarten, um die Bedeutung
von Derbys in unserer Stadt. Die möglichen Vorteile durch eine gemeinsame Planung und eine
395 gemeinsame sportliche Zukunft scheinen allerdings große Strahlkraft erhalten zu können und sollten
unserer Meinung positiv begleitet werden.
- 396 5.20 Zuletzt gab es in Dinslaken Diskussionen, um die Ermöglichung interkultureller Fanclubs. Wir
Grüne in Dinslaken finden, dass solange die grundlegenden politischen Überzeugungen dieser, und
397 generell jeglicher, Fanclubs mit unseren Werten von einem gesellschaftlichen vereinbar sind, sie sich
offen organisieren und alle Dinslakener*innen dort willkommen sind, es keinen Grund geben darf,
398 dieses gemeinschaftliche Zusammenleben zu beeinträchtigen oder zu verhindern.